

Rund 17 Millionen Euro für Schulen

KÄRNTEN. Im Rahmen der 25. Sitzung des Kuratoriums des Kärntner Schulbafonds wurde ein Voranschlag von rund 17 Millionen Euro für das kommende Jahr beschlossen. Die Aufgabe des Kärntner Schulbafonds ist die Errichtung und Erhaltung von Schulgebäuden für Volks-, Sonder-, Haupt- und Polytechnische Schulen sowie Berufs- und Musikschulen. Der Voranschlag für 2020 wurde in der letzten Sitzung mit 17,089 Millionen Euro einstimmig beschlossen. Denn „Investitionen in die Bildung sind zugleich Investitionen in die Zukunft“, so Landesrat Daniel Fellner.

Projekte für 2020

Neben dem neuen Bildungscampus Landskron und der neuen Mittel- und Polytechnischen Schule in Spittal soll es weitere Projekte in St. Margareten im Rosental, Gurk, Preitenegg, Stockenboi, Mallnitz, Ferndorf oder Wolfsberg geben.

„Die Gäste bleiben

Rauchverbot in der Gastronomie leitet das Ende für das St. Veiter Traditionslokal „Café M2“ ein.

ST. VEIT (stp). Zwei Wochen nach Inkrafttreten des generellen Rauchverbotes in Gastronomiebetrieben hat sich Günther Schrei, Betreiber des Café M2 in der Bräuhausgasse in St. Veit, für einen schweren Schritt entschieden. Das Innenstadt-Lokal wird nach 31 Jahren mit 31. Dezember 2019 geschlossen. Ausschlaggebend war das Rauchverbot, bestätigt Schrei der WOCHE St. Veit.

„Seit 1. November ist das Geschäft eine Katastrophe. Gewisse Runden kommen einfach nicht mehr“, beklagt er deutliche Umsatzeinbußen. Länger warten wolle er nicht, betont er: „Ich habe da keine Zuver-



Ende nach 31 Jahren: Günther Schrei sperrt mit Jahresende das Café M2 in der Bräuhausgasse zu.

Plieschnig

sicht. Jetzt noch länger abzuwarten, bringt mir auch nichts. Ich muss die laufenden Kosten ja trotzdem tragen.“

„Keine Gäste, kein Lärm“

Mit möglichem Lärm vor der Türe habe er bisher keine Probleme gehabt. „Ich habe ja gar keine Leute mehr da, die Lärm

machen könnten“, sagt er. Gäste, die weiterhin ins Lokal kommen, seien vom Rauchverbot natürlich nicht begeistert. „Es passiert das, was ich immer schon gesagt habe. Wenn du Nichtraucher in der Gruppe hast, zerreißt es die Runde, wenn ein Teil nach draußen rauchen geht.“

Green Friday im Lagerhaus: 15 Prozent Rabatt sichern

Nur am Freitag, 22. November, gibt es in den Lagerhaus-Märkten und im Lagerhaus Online-Shop die sensationellen „Green Friday“ Angebote. Vorbeikommen wird belohnt. Sparen Sie 15 Prozent. Zur Feier des Tages warten am „Green Friday“ neben minus 15 Prozent in den Haus- und Gartenmärkten der Unser Lagerhaus WHG sowie im Lagerhaus Online-Shop eine Fülle an attraktiven Angeboten auf Sie. Egal,

aus welchem Sortiment Sie wählen, ob es die Schneeschaukel, das Streusalz oder Haushaltsartikel sind. Auch an die Weihnachtsgeschenke können Sie schon denken. Von hochwertigen Werkzeugen bis hin zu dekorativen Geschenksideen und vieles mehr, im Lagerhaus finden Sie es. WERBUNG

* -15% Aktion nur gültig am 22.11.2019 in teilnehmenden Lagerhäusern auf Produkte aus dem Haus & Gartenmarkt. Im stationären Handel nur gültig für Lagerware bei Barkauf. Ausgenommen: Aktionsware, offene Bestellungen, Rasenaktor und -roboter, Schneefräsen, Lebensmittel, Gutscheine, Brennstoffe.



Lagerhaus setzt am 22. November auf Grün. Nachhaltig Shoppen in den Lagerhaus Märkten und im Online-Shop

Lagerhaus



Erneut Unfall auf der B 317: Im Kreuzungsbereich bei Hirt überschlug sich ein PKW, gelenkt von zwei Klagenfurterern.

FF Althofen

B 317: Auto überschlug sich, Lenker war alkoholisiert

HIRT. Die Unfallserie auf der B 317 Friesacher Straße reißt nicht ab. In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag gegen 3.30 Uhr kam ein Auto auf Höhe Hirt aus unbekannter Ursache von der Straße ab, überschlug sich, wurde über die Böschung auf den anschließenden Kreuzungsbereich geschleudert und blieb dort am Dach liegen. Zwei Personen mussten von

der Feuerwehr mittels hydraulischem Rettungsgerät aus dem Auto befreit werden. Sie wurden nach Erstversorgung ins Krankenhaus gebracht. Laut Polizei war der Lenker alkoholisiert. Im Einsatz standen die Feuerwehren Althofen (14 Mann), Micheldorf (12) und Friesach (12) sowie Polizei, Rotes Kreuz und ein Abschleppunternehmen.